

Ja, ich melde mich an für das Seminar „Verbraucherschutz im Bankbereich“

Termin

Ja, ich bestelle per Nachnahme die Seminarunterlage zu 40 % des Seminarbeitrages, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax/ E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

1. TEILNEHMER/IN

KonzipientIn **BerufsanwärterIn**

Name / Vorname / Titel

Aufgabenbereich / Abteilung

Tel. Fax

E-Mail

2. TEILNEHMER/IN

KonzipientIn **BerufsanwärterIn**

Name / Vorname / Titel

Aufgabenbereich / Abteilung

Tel. Fax

E-Mail

FIRMA

Beschäftigte bis 100 100-200 über 200

Branche

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Datum Unterschrift

HP

TERMINE / VERANSTALTUNGORT

Termine 04. Mai 2010
ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

15. November 2010
ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

Uhrzeit jeweils von 9.00-17.00 Uhr

Gebühr je € 450,-

inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen.

ERMÄSSIGUNGEN

10 % (per TN) ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

30 % (per TN) ab 10 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

20 %* für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen

*Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid. Ermäßigungen sind nicht addierbar!

STORNO

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbeitrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

ANMELDUNG

 (01) 713 80 24-14  (01) 713 80 24-26  office@ars.at

INFORMATION

Projektorganisation: Christine Walser

Inhalt / Konzeption: Ute Walch



Verbraucherschutz im Bankbereich



Mit ZaDiG und Verbraucherkreditgesetz!



RA Dr. SCHETT, LL.M.
Fellner Wratzfeld & Partner



Dr. PRÖTZNER
UniCredit Bank Austria

04. Mai 2010, Wien
15. November 2010, Wien
jeweils von 9.00-17.00 Uhr

DVR Nr.: 092/571

Gesamtprogramm auf www.ars.at



Von den Besten lernen.

IHR NUTZEN

Anhand der für Bankgeschäfte relevanten verbraucherschutzrechtlichen Normen werden die rechtlichen Vorgaben und Schranken für den Geschäftsverkehr mit Konsumenten praxisbezogen dargestellt.

Im Rahmen des Seminars werden die einzelnen Stadien der Geschäftsbeziehung mit Verbrauchern von der Anbahnung bis zur Abwicklung ebenso behandelt wie die Besonderheiten bei der Gestaltung von Bankverträgen mit Konsumenten; dabei wird der Inhalt der verbraucherschutzrechtlichen Bestimmungen dargestellt und anhand von zahlreichen Beispielen erläutert.

Im Seminar werden auch aktuelle (ZaDiG) sowie bevorstehende Änderungen der Rechtslage (VKrG) aufgezeigt und aktuelle Themen wie etwa die Pflichten beim Abschluss von Wertpapiergeschäften als Grundlage einer möglichen Haftung erörtert.

WER MUSS INFORMIERT SEIN

- ✓ MitarbeiterInnen von Banken in Rechts-, Produkt- und Marketingabteilungen
- ✓ RechtsanwältInnen und KonzipientInnen
- ✓ FinanzdienstleisterInnen
- ✓ UnternehmensberaterInnen
- ✓ MitarbeiterInnen von Konsumentenschutzorganisationen

SEMINARINHALTE

Verbrauchergeschäfte

- Voraussetzungen für das Vorliegen
- Zweifelsfälle und bankenrelevante Sonderkonstellationen
- Fallen bei Bankgeschäften

Für den Bankbereich relevante Verbraucherschutzbestimmungen im Überblick

- Konsumentenschutzgesetz
- Spezialgesetze (BWG, FernFinG, VKrG, WAG, etc.)

Verbraucherschutzbestimmungen im Einzelnen - Regelungsinhalt und praktische Bedeutung

- Werbung und Geschäftsanbahnung
- Vertragsabschluss im Fernabsatz
- Rücktrittsrechte
- Unzulässige Vertragsbestandteile nach ABGB und KSchG
- Umfang der Vertretungsmacht im Rechtsverkehr mit Verbrauchern
- Verbot der Gehaltsabtretung
- Gerichtsstandsvereinbarungen mit Verbrauchern
- Verbraucherverträge mit Auslandsbezug
- Besonderheiten bei Wertpapiergeschäften

Verbraucherkredite nach VKrG und KSchG

- Arten von Verbraucherkrediten
- Form und Inhalt von Verbraucherkreditverträgen

- Informationspflichten und Vertragsabschluss
- Kündigung und vorzeitige Rückzahlung
- Verbundene Kreditverträge und Drittfinanzierung
- Informationspflichten beim Ehegattenkredit
- Verbraucher als Interzedenten

Zahlungsdienste nach dem ZaDiG

- Verbrauchergirokontoverträge
- Voraussetzungen und Inhalt der Vertragsgrundlagen
- Pflichten von Dienstleister und Nutzer
- Missbrauchsrisiko und Haftung

REFERENTEN



RA Dr. Gregor Schett, LL.M.

Seit 1998 als Rechtsanwalt tätig; seit 2004 Partner der Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH; davor Partner einer internationalen Sozietät; Tätigkeitsschwerpunkte sind insbesondere die Beratung von Kreditinstituten im Bankvertragsrecht sowie Zivilprozesse und Schiedsverfahren.



Dr. Johannes Prötzner

UniCredit Bank Austria AG; davor 7 Jahre Leiter des Bereichs Personal, Recht und Compliance der Bank Privat AG und 10 Jahre Leiter des Bereichs Recht und Personal in der M.A.I.L. Finanzberatung GmbH; Tätigkeitsschwerpunkte: Bank- und Wertpapierrecht, Verbraucherschutzrecht, Vertrags- und Unternehmensrecht.